

ARCHITEKTUR VON INNEN

Gastdozentur am Departement Architektur der ETH Zürich

GASTDOZENTIN: JASMIN GREGO & SPEZIALISTEN

NATALINA DI IORIO | Schnittstelle Architektur & Städtebau
DR. CLAUDE ENDERLE | Schnittstelle Theorie der Innenarchitektur
STEPHANIE KÜHNLE | Schnittstelle Material & Konstruktion
MAX KORPIUN | Schnittstelle CAD & Darstellung

“Innenarchitektur - die Gestaltung von Innenräumen - umfasst: die Materialwahl, die Gliederung von Wand-, Decken- und Fussbodenflächen, die Farbgebung, die natürliche und künstliche Beleuchtung, die Möblierung und den Einbau besonderer Einrichtungen; häufig ausgeführt durch Innenarchitekten.” *Definition laut Brockhaus, Band 4, Seite 2769, Leipzig 2005*

Unsere Arbeit konzentriert sich auf die Betrachtung der "ARCHITEKTUR VON INNEN", auf die Schärfung der Sensibilität und die Vermittlung der notwendigen Instrumente für das bewusste Entwerfen und Kontrollieren der Atmosphäre eines Innenraums im Hinblick auf seine Nutzung durch ein spezifisches Zielpublikum.

Die dabei entstehenden Raumstrukturen wollen eine zeitgenössische Lebensart widerspiegeln, dramaturgisch-erzählerische Spannungen erzeugen und starke sinnliche Ausstrahlungen ausloten.

Als Handwerkszeug dazu vermitteln wir in gezielten Inputs präzises Know-How über Materialien, Farbe, Licht, Möbel und Konstruktionsdetails im Innenausbau. Ergänzend dazu findet eine theoretische Begleitung zum Thema Innenraum statt. Eine kurze individuelle Theoriearbeit reflektiert das Projekt und ist Teil der Schlussabgabe.

THE CLUB

FOR MEMBERS ONLY

Der Entwurf eines Clubs in einer prominenten Liegenschaft der Zürcher Innenstadt macht den Anfang einer Reihe von Projektaufgaben für Umbauten und Innenausbauten.

"A CLUB IS THE BUILDING, ROOM OR OTHER FACILITY USED FOR THE MEETINGS OF A GROUP OF PEOPLE ORGANIZED FOR A COMMON PURPOSE."

Definition nach "Free online dictionary" 2006

Entstanden aus den Coffee Houses des 18. Jahrhunderts wurden die Londoner Clubs im 19. Jahrhundert zum Hintergrund des Soziallebens der englischen upper class, aber auch zu den intellektuellen Heimstätten der Netzwerke von Wissenschaftlern und Literaten aus aller Welt. Sie dienten ihren Mitgliedern als "ZWEITES HEIM", wo sie sich austauschen, entspannen, eine Mahlzeit erhalten und oftmals auch übernachten konnten. Unser Thema besteht in der zeitgenössischen Interpretation eines solchen Ortes für ein spezifisches, selbstgewähltes Zielpublikum. Aufgabe wird es sein, mit den Rahmenbedingungen der Aufgabenstellung und des Kontextes sowie den eigenen Entwurfszielen ein architektonisches Konzept mit Schwerpunkt im Innenraum zu entwickeln. Dieses bildet das Leitmotiv für die räumliche, formale und atmosphärische Umsetzung des Konzepts bis zur Detaillierung des Innenausbau und der Möblierung. Raumdramaturgie, Material, konstruktive Details, Licht und Objekte stehen in der Schlussabgabe im Vordergrund. Das Projekt wird über das ganze Semester im Masstab 1:50 bis 1:1 erarbeitet, eine Bemusterung ist integraler Entwurfsbestandteil.

Aufgabentyp: Entwurf mit integrierten Disziplinen, integrierte Disziplin "Innenarchitektur"
Einführung: Dienstag 24. Oktober 2006 um 9.00 Uhr im Pavillon HIR CO 11 Zeichensaal